

HygieneKonzept Foerdekeks SUP-Schule & Verleih

- 1.** Oberste Priorität im Umgang zur Vermeidung einer Covid19 Erkrankung (Infektionsprophylaxe) ist der gewissenhafte Umgang mit einem Mundschutz / Mund-Nasebedeckung, wenn der Mindestabstand von 1,5 m zu einer anderen Person nicht gewährleistet werden kann.
- 2.** Vor dem Unterricht sind die Personalien der Kursteilnehmer samt Adresse und Telefonnummer sowie Uhrzeit des Zusammentreffens aufzunehmen.
- 3.** Der Kunde hat zu versichern zuvor nicht mit einer an Covid19 erkrankten Person zuvor in Kontakt getreten gewesen zu sein und selbst keine typischen Covid19-Symptome (Husten, Halsschmerzen, Fieber, Kurzatmigkeit, Muskel- oder Gelenkschmerzen, Geschmacks-oder Geruchsverlust, Erbrechen oder Durchfall) an sich selbst oder einer aus dem selben Haushalt stammenden Person bemerkt zu haben. A U T H E N T I S C H N O R D I S C H
- 4.** Während einer Paddeltour mit einem Abstand zum Klienten von über 1,5 m kann der Mundschutz abgenommen werden.
- 5.** Das gesamte Equipment ist vor dem Unterricht/ Verleih und nach dem Unterricht/ Verleih gründlich zu desinfizieren (Alkoholische Schnelldesinfektion, Flächendesinfektionsmittel mit mind. 42% Ethanol). Flächendesinfektion mit mindestens 30 Sekunden Einwirkzeit des entsprechenden Desinfektionsmittels.
Händedesinfektion ist regelmässig nach Kundenkontakt mit einem hautverträglichen Händedesinfektionsmittel durchzuführen (Antiseptikgel, 5% Ethanollösung).
- 6.** Einmalmundschutz ist in den Restmüll zu entsorgen.

7. Bei Hautkontakt sind Einmalhandschuhe zu tragen.

8. Das StandUpPaddleBoard ist mit einem Flächendesinfektionsmittel (s.o.) gründlich vor und nach dem Gebrauch zu reinigen.

9. Das Paddel ist vor und nach dem Unterricht mit einem Flächendesinfektionsmittel (s.o.) zu reinigen.

10. Die Leash ist nach dem Gebrauch mit einem Flächendesinfektionsmittel (s.o.) zu reinigen.

11. Der Drybag ist vor und nach dem Unterricht gründlich mit einem Flächendesinfektionsmittel (s.o.) zu reinigen.



12. Der Neoprenanzug ist vor und nach dem Unterricht gründlich mit einem Flächendesinfektionsmittel (s.o.) zu reinigen.

13. Die Auftriebsweste ist vor und nach dem Unterricht gründlich mit einem Flächendesinfektionsmittel (s.o.) zu reinigen.

14. Die Restube ist vor und nach dem Unterricht gründlich mit einem Flächendesinfektionsmittel (s.o.) zu reinigen. Alle anderen Hilfsmittel sind vor und nach dem Unterricht ebenfalls gründlich mit Flächendesinfektionsmittel (s.o.) zu reinigen.

15. Um eine Unterschreitung des Mindestabstandes von 1,5 m im Wartebereich des SUPUnterrichtes zu vermeiden ist es möglich auf dem Boden eine Markierung

im Abstand von 1,5 m anzubringen. Bewährt hat sich ein Einbahnstraßensystem im Umgang mit Kunden (Einbahnstraße für Eingang sowie mit nur einer Laufrichtung gen Ausgang. So wird vermieden das eintretende und sich verabschiedende Kunden aufeinandertreffen) entsprechende Beschilderung.

16. Die Laufwege und auf dem Laufweg sich befindliche Gegenstände (Handlauf, Tresen, Türgriffe, Bank, Stuhl, Tisch usw.) sind vor und nach der Benutzung gründlich mit Flächendesinfektionsmittel (s.o.) zu reinigen.

17. Der Behälter, Eimer des Flächendesinfektionsmittels ist täglich neu anzumischen und mit einem täglich aktuellem Datum zu versehen und zu unterschreiben.

18. Termine für den SUPUnterricht werden nur nach telefonischer Anmeldung entgegengenommen.

Spontane Besuchstermine sind leider nicht möglich oder wenn nur nach Absprache unter Einhaltung der Hygienekonzeptregeln.

19. Auftretende Verdachtsfälle sind unverzüglich dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden (Kreis RD - Eckernförde 04331 202-342, Ltg. Dr. Fahlbusch) .

20. Alle allgemeinen Verhaltensregeln orientieren sich an den Empfehlungen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZGA).

- Händewaschen als Infektionsprophylaxe (Hände regelmässig & waschen mind. 20 Sek. und trocknen mit Einmalhandtüchern).

- Hygiene beim Husten und Niesen (In Armbeuge oder Einmaltaschentuch niesen, mit Abstand von mind. 1m zu anderen Personen, sich von anderen Personen weg drehen).

- Barrieremassnahmen (enge Kontakte vermeiden, Infekte zu Hause auskurieren, Wundschutz, Schutzkleidung wie Badeschuhe tragen, sich nach dem Baden abtrocknen, Atemschutzmaske, Einmalhandschuhe).
- Einhaltung der Toilettenhygiene zur Vermeidung einer Schmierinfektion (Händewaschen, auf Sauberkeit des WCs achten, Ausstattung des WCs mit Desinfektionsmittel, Einmalhandtücher, Mülleimer, regelmässige gründliche Reinigung des WCs).
- Sauberkeit zu Hause (gründlich putzen, richtig waschen, regelmässig lüften).
- Küchen- und Lebensmittelhygiene (Korrekte Aufbewahrung und Zubereitung von Lebensmitteln, Hygiene in der Küche).
- Hygienischer Umgang mit Tieren.
- Einsatz von Desinfektionsmitteln mit 99,99999% antibakteriell, antiviral und antimykotisch Wirkbreite.

Das Hygienekonzept unterliegt einer laufenden Überarbeitung und orientiert sich an den Weisungen der BZGA und des örtlichen Gesundheitsamtes des Kreises RD-ECK / SL-H.

Letzte Aktualisierung 13.08.2020

Herausgeber:

Foerdekeks

Tanja Miranda

Bergstr. 8a

24340 Eckernförde

www.foerdekeks.de